

Wohnungsbaugesellschaft und Planungsbüro entscheiden sich bei der Sanierung für die Installation eines Sockelleistensystems

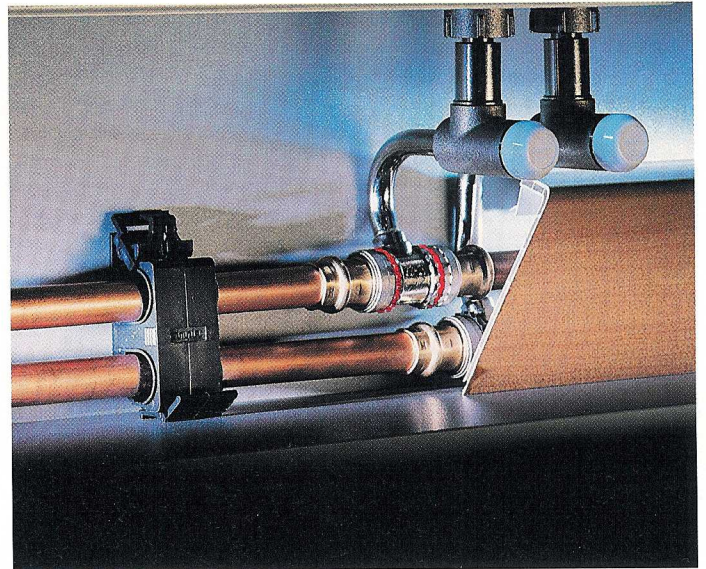
Schnell und praktisch verlegt

Die Sanierung der Heizung in den Wohnräumen von Mehrfamilienhäusern stellt den Installateur oftmals u. a. vor die Aufgabe, einen schnellen, praktischen und optisch unauffälligen Einbau der Heizkörperanbindeleitungen vorzunehmen. Im Rahmen eines Sanierungsauftrages der Wohnungsbaugesellschaft mbH für den Landkreis Augsburg setzte man beim Umstellen von Gas-Einzelraumheizung auf Zentralheizung mit Ventil-Kompaktheizkörpern erstmals auf das Sockelleisten-system von SIMPLEX.

Drei Wohnobjekte mit insgesamt 96 Wohneinheiten rüstet das Planungsbüro Donner aus Augsburg derzeit um. Da es sich um bewohnte Einheiten handelt, muss vor allem die Neuverlegung der Rohre auf Putz und die nachfolgende Heizkörperanbindung schnell und sicher realisiert werden. Damit die Heizungsrohre im Wohnraum nicht als störend empfunden werden, sollen sie mit Sockelleistenprofilen verkleidet werden.

Die Sockelleisten-anschlussgarnitur VK 31 mit flexiblem Höhen- und Tiefenausgleich.

Nach einem gründlichen Vergleich der am Markt etablierten Produkte entschied sich das Planungsbüro Donner bei die-



Für den ausführenden Installationsbetrieb Wenisch aus Dillingen war es eine Herausforderung, auf das neue Produkt umzustellen. Wie sich herausstellte, eine sehr positive Erfahrung. Die Monteure konnten ohne Probleme auf die Simplex-Produkte einstellen und berichteten nach Abschluss des Projektes Merowinger Straße (32 Wohneinheiten) von einer erheblichen Montagezeit-Ersparnis von ca. 10 %.

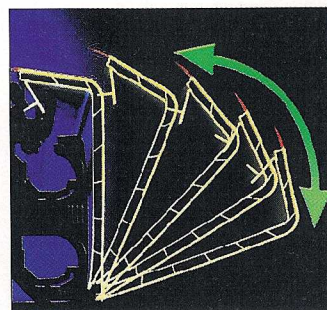
Besonders überzeugend war für den Monteur Bruno Schäferling die Stabilität und Passgenauigkeit der Sockelleiste. Auch der saubere Abschluss der Sockelleiste zur Wand durch die weiche Gummi-Dichtlippe, die sogar leichte Putzunebenheiten ausgleicht, gefiel. Der gleichmäßige An-

pressdruck wird erreicht durch die einzigartige Konstruktion der Befestigungsschelle: „Die Befestigungsschellen sind mit einer Federkralle versehen. Das Sockelleistenprofil wird flach am Boden aufgelegt und in die Befestigungslasche eingeführt. Dann wird das Profil nach oben geschwenkt und schräg gegen die Wand gedrückt. Die in der Befestigungsschelle integrierte Federkralle rastet problemlos ein und garantiert ein gleichmäßiges Anpressen der Sockelleiste an die Wand. Und das ohne kräftig mit der Faust nachhelfen zu müssen.“ Die einfache Montage und Demontage der Sockelleistenprofile birgt erhebliche Vorteile, auch für eventuelle künftige Wartungen.



Herr Schmid und Herr Donner vom Planungsbüro Donner bei der Koordinierung des Sanierungsauftrages.

sem Objekt dazu, erstmals das Sockelleistensystem von SIMPLEX einzusetzen. Das System lockte mit einer problemlosen und zeitsparenden Schwenkmontage sowie einer speziell entwickelten Sockelleisten-Anschlussarmatur. Diese vorteilhafte Montagetechnik bei vergleichbarem Produktpreis galt es, auf ihre Praxistauglichkeit hin zu überprüfen.



Der einzigartige Klappmechanismus der Simplex-Befestigungsschelle.

Die Sockelleisten-Anschluss-garnitur „VK 31“ wurde ebenfalls gelobt: „Da merkt man, dass jede Menge Praxiskenntnisse umgesetzt wurden“ so Bruno Schäferling. Die Armatur überzeugte durch die einfache Montage über steckbare Press- bzw. Lötanschlüsse. Die Handwerker entschieden sich für das Verpressen als Verbindungstechnik, da es eine rasche und sichere Installation gewährleistet. Als für den Altbau besonders komfortabel stellte sich die Höhen- und Tiefenverstellung der Teleskop-Anschlussverschraubung heraus. „Die Höhenabweichung mancher Heizkörper aufgrund Bodenunebenheiten und unterschiedlicher Brüstungshöhen konnten wir durch den Teleskopanschluss problemlos ausgleichen – sonst hätten wir den Heizkörper abnehmen und tiefer anbringen müssen“, berichtet Schäferling. Bis zu 30 mm Höhenunterschied zum Heizkörper können mit dem Teleskop ausgeglichen werden. An den optisch sauberen Abschluss der Armatur zur Sockelleiste mit Rosetten hat SIMPLEX ebenfalls gedacht.

Insgesamt 1500 m Sockelleiste verlegen die Monteure

des Installationsbetriebs Wenisch im Auftrag des Bauherrn. Zwei Projekte sind bereits abgeschlossen, ein weiteres steht kurz vor dem Abschluss. Den Einsatz des Sockelleistensystems von SIMPLEX hat man nicht bereut. Man konnte vielmehr von der durchdachten und praxisnahen Konzeption profitieren. Dank der einfachen Montagetechnik verliefen die Arbeiten schnell und problemlos. Die technische Ausgereiftheit des Systems überzeugte und verlieh den Handwerkern eine große Flexibilität in den oft doch sehr unterschiedlichen und teilweise kniffligen Einbausituationen der 96 Wohneinheiten. Auch in zukünftigen Projekten wird das Simplex-Sockelleistensystem zum Einsatz kommen.

KONTAKT

*Simplex Wilfer GmbH & Co.
Isnyer Straße 28
D-88260 Argenbühl-Eisenharz*

*Telefon (075 66) 94 08-0
Fax (075 66) 94 08-42*

*Internet:
www.simplex-wilfer.de*

*E-Mail:
ingrid.fey@simplex-wilfer.de*